

Niederschrift (Öffentlicher Teil)

Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung

Sitzungstermin: Dienstag, 10.12.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:55 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal Haus Löwenstein, Haus Löwenstein

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Bemerkung

Jakob von Thenen

Gremienmitglieder

Name

Bemerkung

Birdal Dolan

Harald Baal

Vertretung für: Hans Peter Kehr

Sebastian Becker

Boris Linden

Lars Lübben

Dr. Margrethe Schmeer

Doris Kurschilgen

Vertretung für: Karin Schmitt-Promny

Rolf Winkler

Dr. Susanne Kütke

Sabine Weineck

Vertretung für: Wilhelm Paul Depenbrock

Constantin Halim

Uwe Hittmeyer

Tobias Schindler

Alexander Willsch

Vertretung für: Andor Schmitz

Kerstin Steffens

Tim Wende

stellv. Mitglieder

Name

Bemerkung

Manfred Reinders

Schriftführung

Name

Edelgard Bially
Herbert Kuck

Bemerkung**Abwesend**Gremienmitglieder**Name**

Hans Peter Kehr
Markus Mohr
Karin Schmitt-Promny
Karl Heinz Deutz
Brita Möller
Wilhelm Paul Depenbrock
Andor Schmitz
Karim El Nagggar

Bemerkung

abwesend
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Keine

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 11.09.2024	FB 02/0417/WP18
3	Circular Food Chain	FB 02/0410/WP18
4	Aktueller Sachstand zum Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK)	FB 02/0411/WP18
5	Neuaufstellung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln - zweiter Planentwurf, hier: Stellungnahme der Stadt Aachen im Rahmen der erneuten Beteiligung gemäß § 13 Landesplanungsgesetz und § 9 Raumordnungsgesetz	FB 61/1038/WP18
6	Kommunale Wärmeplanung – Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange am Planverfahren gemäß § 13 Abs. 2 Wärmeplanungsgesetz (WPG)	FB 36/0536/WP18
7	Mitteilungen:	

Protokoll Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr von Thenen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sodann wird Herr Constantin Otten nach Verlesen der Verpflichtungsformel als neues Ausschussmitglied begrüßt. Herr von Thenen weist darauf hin, dass der ursprüngliche TOP 6 zur Kommunalen Wärmeplanung seitens der Verwaltung zurückgezogen und für die erste Sitzung in 2025 vorgesehen wird. Auf Nachfrage werden keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung geäußert, so dass diese einstimmig genehmigt wird..

Zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 11.09.2024

FB 02/0417/WP18

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung genehmigt – mit zwei Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit – die vg. Niederschrift zu seiner Sitzung vom 11.09.2024..

Zu 3 Circular Food Chain zur Kenntnis genommen FB 02/0410/WP18

Keine Wortmeldungen

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Vorlage zu 'Circular Food Chain' zur Kenntnis.

Zu 4 Aktueller Sachstand zum Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) zur Kenntnis genommen FB 02/0411/WP18

Herr Halim bemerkt kritisch an, dass man in Frage stelle, ob die zahlreichen Stelleneinrichtungen notwendig sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht zum aktuellen Sachstand zum Integrierten Klimaschutzkonzept (IKSK) zur Kenntnis.

**Zu 5 Neuaufstellung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln - zweiter Planentwurf, hier:
Stellungnahme der Stadt Aachen im Rahmen der erneuten Beteiligung gemäß § 13 Landes-
planungs-gesetz und § 9 Raumordnungs-gesetz
geändert beschlossen
FB 61/1038/WP18**

Herr Hissel trägt anhand einer Powerpoint-Präsentation zum Thema vor und schildert die angespannte Gewerbeflächensituation der Stadt Aachen. Herr von Thenen dankt für den Vortrag, bittet um Beifügung des Vortrags zur Sitzungsniederschrift und verweist auf die geänderten Beschlüsse zu dem Thema im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz (AUK) und im Planungsausschuss (PLA). Herr Lübben dankt für die Ausführungen und möchte wissen, wo die Hochschulflächen in den dargestellten Statistiken zu finden sind; seine Fraktion würde sich dem geänderten Beschluss aus AUK und PLA anschließen. Herr Hissel weist darauf hin, dass Hochschulerweiterungsgebiete Stadtgebiete und keine Gewerbeflächen sind.

Herr Baal führt aus, dass man sich auf der Zielgeraden zum Regionalplan befinde und fraktionsübergreifend einig sei, dass man Wünsche nach dem Regionalplan-Verfahren aufgreifen werde. Er sieht die Möglichkeit, dass man "sich ein Eigentor" schieße. Die Stellungnahme zum Regionalplan sei im Rat in 2022 beschlossen worden, die Beratungsfolge hebe den Gremienvorbehalt nicht auf. Den nun vorliegenden Vorschlag der Verwaltung sollte der Rat in seiner Sitzung am 05.02.2025 beraten, um den Gremienvorbehalt aufzuheben.

Herr Baal hat den Eindruck, dass man fraktionsübergreifend bei dem in Rede stehenden FNP bleiben wolle, trotzdem könne man ja weiter nachdenken. Vollständige Bedarfsdeckung und rechnerischer Ausgleich ließen sich nie erreichen, das sei allerdings kein Aachen-Spezifikum. Aus seiner Sicht braucht die Stadt verlässliche Aussagen, was gilt; innerhalb der Stadtverwaltung gebe es hierzu unterschiedliche Meinungen. Er zeigt Verständnis, dass seitens der Verwaltung eine Diskussion angestoßen werde, sieht aber die Notwendigkeit, in der Ratssitzung am 05.02.2025 eine Entscheidung herbeizuführen.

Herr Becker betont, dass der Vortrag nochmals die Situation geschildert habe und begrüßt, dass die Möglichkeit der Stellungnahme genutzt wurde; die Stadt brauche dringend Gewerbeflächen. Er schlägt vor, die Defizite abzuarbeiten zu versuchen und betont die Wichtigkeit der Gewerbesteuer. Potenziale sollten genutzt werden. Herr Baal wendet ein, dass für Camp Hitfeld ein Aufstellungsbeschluss für 'Erneuerbare Energien', aber nicht für Hochbauflächen bestehe, hier passten Positionen nicht zusammen. Herr Becker entgegnet, dass es darum gehe, Schritte zu gehen, um etwas zu erreichen.

Frau Steffens möchte die Stimme für die Wirtschaft erheben und die Dringlichkeit der Situation betonen. Hürden sollten genommen und der hiesigen Wirtschaft sowie Start-Ups "ein goldener Boden bereitet" werden. Ausgründungen sollten in Aachen bleiben, hierzu müssten Gewerbeflächen-Engpässe beseitigt werden, damit Unternehmen nicht weiter in die Region abwanderten.

Herr Linden dankt Herrn Hissel für die Darlegung der Sachlage und möchte den in Rede stehenden geänderten Beschlussvorschlag übernehmen. Er merkt an, dass man sich die kommunale Planungshoheit nicht nehmen lassen dürfe. Der FNP sei vor fünf Jahren beschlossen worden, sei aber eine reine Defizitbeschreibung; der AAWR habe dies immer zur Kenntnis gebracht. Der FNP könne nicht "das Ende der Geschichte sein". Er betont die Erwartungshaltung an die Verwaltung, über neue Gegebenheiten und Abwägungen zu informieren und zeigt sich erfreut, dass hier seitens der Verwaltung Bewegung hereingebracht worden sei; die aktuelle Stellungnahme halte die Tür offen für weitere Prozesse.

Herr Lübben regt an, interkommunal zu denken und das Augenmerk darauf zu richten, dass durch den Strukturwandel Flächen frei würden, die interkommunal genutzt werden. Sodann ergeht einstimmig folgender geänderter

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Neuaufstellung des Regionalplanes und die Stellungnahme der Stadt Aachen, im Rahmen der erneuten Beteiligung gemäß § 13 Landesplanungsgesetz und § 9 Raumordnungsgesetz, am zweiten Planentwurf zur Kenntnis. Er stellt fest, dass die bestehenden Beschlüsse zum FNP und die darin gefundenen Nutzungskompromisse selbstverständlich bis zu einer etwaigen erneuten Beratung in den zuständigen Ausschüssen weiterhin Bestand haben.

Anlage 1 Verwaltungsstellungnahme zum RPlan - Hiltfeld - AAWR

**Zu 6 Kommunale Wärmeplanung – Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange am Planverfahren gemäß § 13 Abs. 2 Wärmeplanungsgesetz (WPG) vertagt
FB 36/0536/WP18**

TOP wurde von der Verwaltung zurückgezogen (s. o.)

Zu 7 Mitteilungen:

Keine Wortmeldungen

Jakob von Thenen
Ausschussvorsitzender

Herbert Kuck
Schriftführer
Edelgard Bially
Schriftführerin

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin